

Business Intelligence in neuer Dimension – mit Oracle

Autor: Mattias Drefs

Noch vor wenigen Jahren war Business Intelligence eine Fachanwendung für Spezialisten in Großunternehmen. Dabei geht es längst nicht mehr um die Auswertung von Unternehmenskennzahlen, sondern zunehmend darum, Wissen über das gesamte Unternehmen – in Einklang mit der Unternehmensstrategie und den Geschäftsprozessen – zu erhalten. Business Intelligence entwickelt sich deshalb von einer Fachanwendung für Analysten zu einer allgemeinen Management-Disziplin in der Unternehmensführung. Doch die Möglichkeiten, Business Intelligence einzusetzen, sind längst nicht ausgereizt – zusätzliche Anwendungsgebiete werden erschlossen und eröffnen völlig neue Möglichkeiten.

Von Daten zu Wissen – mit Oracle Business Intelligence

Wissen ist mehr als eine Ansammlung von Daten. Jeder Teilnehmer der Informationsgesellschaft kennt das. Wir werden mit Informationen so lange überhäuft, bis wir gar nichts mehr wissen. Die Kunst besteht deshalb darin, Informationen zu operationalisieren, sie handhabbar und beherrschbar zu machen. Denn Wissen ist nicht die Kenntnis vieler einzelner Informationen, sondern die Fähigkeit, diese Informationen einordnen und bewerten zu können, um dann aus ihnen die richtigen Schlüsse zu ziehen. Erst dann werden Informationen im eigentlichen Sinne für den Anwender und damit für das Unternehmen „Wert-voll“.

Oracle bietet Ihnen für die erweiterten Möglichkeiten der Business Intelligence eine Durchgängigkeit an, die von der einzigartigen Datenqualität über Informationen in Echtzeit, ausgefeilten Analysetools für die unterschiedlichsten Anforderungen bis hin zu unternehmensweiten, realistischen Szenarien für die Unternehmensstrategie reicht.

Kluge Entscheidungen dank „gläserner“ Supply Chain

Um den Erfolg Ihrer Supply Chain messen zu können, müssen Sie wissen, ob erwartete Kosteneinsparungen und Effizienzsteigerungen eintreffen. Hierzu ist ein umfassendes Supply Chain-Controlling erforderlich: Wo sind die Kostentreiber, wo die Erlösbringer innerhalb der Supply Chain? Ob Product Life Cycle Management, Beschaffung, Produktion oder die gesamte Supply Chain – Oracle Business Intelligence verschafft Ihnen die erforderliche Transparenz und zuverlässige Entscheidungsgrundlagen durch ein komplettes Set von Berichts- und Analyseanwendungen. Mit Oracle Business Intelligence haben Sie alle relevanten Informationen nach Ihren Auswahlkriterien per Mausklick auf dem Bildschirm und können bei Bedarf die verschiedensten Analysen durchführen. Dadurch, dass alle Daten in einer einzigen, zentralen Datenbank gesammelt und konsolidiert werden, können Sie jederzeit sicher sein, dass Ihre Entscheidungen auf validen und aktuellen Echtzeit-Informationen basieren.

Der Verknüpfung von Geodaten mit Business Intelligence gehört die Zukunft

Öffentliche Verwaltungen beschäftigen sich schon lange mit der Erfassung, Bearbeitung und Nutzung geografischer Informationen, die die Grundlage für die Erfüllung hoheitlicher Aufgaben und sämtliche Planungsprozesse bilden. Eine Schlüsselrolle kommt künftig der Verknüpfung von Geodaten mit Business Intelligence-Funktionen zu. Die vorhandenen Geoinformationen werden dabei etwa in Form von Karten als Analyseinstrumente für Entscheider aufbereitet. Voraussetzung für solche Spatial Business Intelligence-Anwendungen ist ein Geodatenmanagement auf der Grundlage einer Integrations-Plattform. Nur dann ist es möglich, mit den vorhandenen Daten so zu arbeiten als wären es keine Geometriedaten. Geodaten liegen dann konsolidiert und entsprechend ihrer Bedeutung auch gesichert in einer geeigneten Plattform vor und stehen zur weitergehenden Verwendung zur Verfügung. Ein hohes Wachstumspotenzial gibt es hinsichtlich der Entscheidungsunterstützung in den verschiedensten Bereichen. So können Entscheidungsprozesse der öffentlichen Hand oder der Wirtschaft komfortabel und umfassend unterstützt werden. Darüber hinaus entstehen neue Nutzungsmöglichkeiten durch die Integration von Verortungskomponenten in eine Vielzahl von Bürgerinformations- bzw. Bürgerunterstützungs-Systemen. Die Möglichkeiten reichen etwa von der genauen Lokalisierung der Meldung einer ausgefallenen Straßenlaterne bis hin zur großräumigen Planung und Durchführung von Großveranstaltungen wie etwa der Fußball WM 2006. Neue Anwendungsgebiete ergeben sich bei Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Marketing und Bürgerservice. Auch der Bereich Sicherheit, also Polizei und Kriminalitätsbekämpfung sowie der Bereich Überwachung, z.B. Kanalwesen, Elektrizität, Gasversorgung, sind Wachstumsfelder.

Neue Dimensionen im Katastrophenschutz durch Business Intelligence

Eine besondere Rolle kommt dem Katastrophenschutz zu. Hier ist Oracle mit dem Partner PRO DV Software AG aktiv. PRO DV hat auf Basis von Oracle Technologie eine Lösung für den Zivil- und Katastrophenschutz entwickelt. Mit dieser Lösung werden administrative Ebenen der EU, Bund, Länder, Polizei, Feuerwehr, Hilfsorganisationen und Industrieunternehmen bei Routineaufgaben, Gefährdungsprognosen, Prävention, Krisenmanagement und Übungen unterstützt. Das Decision Support System integriert Leitstände, Einsatzplanungswerkzeuge und Simulationsmodelle sowie Geodatenbestände. Über ein Portal sind alle Informationen und Ressourcen akteur- und ereignisbezogen verfügbar. Dabei werden durch die Einbindung externer Systeme alle Aktivitäten im Zusammenhang mit großflächigen Gefahrenlagen institutions- und länderübergreifend integriert und die Gefahrenabwehr koordiniert.

Mit Business Intelligence von der Projektarbeit zum strategischen Projektmanagement

Die Bedeutung des Projektmanagements hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Neben der möglichst effizienten Durchführung einzelner Projekte kommt es für die Unternehmensleitung immer mehr darauf an, die profitabelsten und am besten zur Unternehmensstrategie passenden Projekte durchzuführen sowie höchste Transparenz aller Projekte zu erhalten. Mit dem neuen Modul Oracle Project Portfolio Analysis von Oracle Projects kann die Unternehmensleitung alle vorgeschlagenen Projekte durch einen gemeinsamen Filter betrachten, um

festzustellen, welche von ihnen am besten zu den Unternehmenszielen, verfügbaren Finanzmitteln, Return-on-Investment-Vorgaben und anderen Schlüsselkriterien passen. Mit „What-if“-Szenarien kann ermittelt werden, welche Auswirkung unterschiedliche Projekt-Portfolios auf die Mittelverwendung haben. So lässt sich der Projekt-Portfolio-Mix optimieren, jedes einzelne Projekt exakt an den Unternehmenszielen ausrichten und damit letztlich das unternehmerische Risiko verringern. Oracle Project Portfolio Analysis ist zudem ein wertvolles Werkzeug für interne IT-Abteilungen und eignet sich zudem für andere Dienstleistungs-orientierte Bereiche wie etwa Marketing, Forschung und die Entwicklung neuer Produkte. Das klassische Projektmanagement entwickelt sich deshalb immer mehr zu einer strategischen Unternehmensdisziplin.

Lesen Sie ab 23. Februar 2006 [mehr](#) zu Oracle Business Intelligence in unserem ausführlichen Schwerpunkt im Oracle Partner Center auf der Competence-Site.